



Medienmitteilung | [crowdfoods.com](http://crowdfoods.com) | Autor: Mark Leinemann  
zur kostenfreien Veröffentlichung ab 10.12.2018 | 4.557 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## Erster Food Startup Verband gegründet

### Food & Agro Startups haben nun eine Stimme im Markt in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein

Mit der Gründung der crowdfoods Food Entrepreneur & Startup Association wird erstmals ein länderübergreifender Verband für Food & Agro Startups in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein geschaffen.

Kreuzlingen/Konstanz, 10.12.2018

Schätzungsweise 3.000 Startups und Neugründungen in Bereichen Food, Agro sowie Food- und Agrotech gibt es in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein. Doch eines fehlte bislang in der auch als DACHLI bezeichneten Region: Ein länderübergreifender Verband als Sprachrohr und Netzwerk für die gesamte Food- und Agro-Startup-Szene.

Mit der Gründung der „crowdfoods – Food Startup Entrepreneur & Startup Association“ startet nun der erste länderübergreifende Verband als gemeinsame Interessenvertretung der Startups aus dem Food-, Agro- & Food/AgroTech-Bereich in Deutschland, Österreich, der Schweiz & Liechtenstein (DACHLI).

Das Ziel des Verbandes ist die Förderung von Gründern, Neugründungen und Startups im Bereich Bereich der Lebensmittel- und Agrarwirtschaft als Treiber des digitalen, ökonomischen und ökologischen Wandels der gesamten Lebensmittelproduktionskette.

### Ein Verband – vier Länder: Mehrwert für Food-Startups unter einem DACHLI

Als vertikale Plattform und Netzwerk verbindet der neue Verband länderübergreifend in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein Startups aus dem Bereich Food, Agro sowie Food- und Agrotech mit der etablierten Lebensmittel- und Agrar-Industrie, Produzenten, Handel- und Serviceanbietern sowie Investoren und der Forschung.

Die Vorteile eines länderübergreifenden Food Startup Verbandes liegen dabei auf der Hand: „Gerade grenzüberschreitend bieten sich Food Startups neue Möglichkeiten bei der Entwicklung, Produktion und Markterschließung. Die ETH Zürich verfügt über enormes Wissen in der Food-Forschung und Innovation, Österreicher und Deutsche punkten im Marketing, der Schweizer Markt ist affiner für den Onlineabsatz hochwertiger Foodprodukte während Deutschland vor allem wegen der Absatzmengen interessant ist.“, meint Mark Leinemann, Präsident des crowdfoods Verbandes.

„Als wir 2017 mit einem eigenem Food Startup Projekt am Bodensee in den Markt starten wollten, gab es kein entsprechendes Startup-Netzwerk nur für den Foodbereich“, ergänzt Jay F Kay, Vorstand bei crowdfoods, „vor allem nicht grenzüberschreitend im deutschsprachigen Raum und vernetzt mit der etablierten Foodindustrie. Darum haben wir dieses Netzwerk kurzerhand selbst initiiert“.

Crowdfoods entstand Anfang 2017 aus einem Food Startup Projekt heraus als private Initiative von Mark Leinemann und Jay F Kay. 2018 wurde das Team um Enzo Schrembs und Alexander Heger erweitert und crowdfoods in einen Verein nach Schweizer Recht umgewandelt. Nach dem Aufbau der Strukturen in den letzten Monaten, nimmt der Verband zum 10.12.2018 nun offiziell seine operative Arbeit auf.

## Der 1. Food & Agro / Tech Startup Verband

für Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein



### MEDIENMITTEILUNG

Der Vereinssitz im schweizerischen Kreuzlingen am Bodensee ist bewusst gewählt. „Der Bodensee ist das verbindende Element in der Vierländerregion Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein. Hier sitzen nicht nur zahlreiche ökologisch orientierte Verbände, es finden sich im Umkreis von 100 km auch die Zentralen und Produktionsstätten zahlreicher grosser und kleiner Foodunternehmen.“, so Enzo Schrembs, Vorstand im crowdfoods Verband. Mittelfristig ist geplant, dass es nationale und lokale crowdfoods Vereine als Verbandsableger geben soll, „erste Gespräche mit potentiellen Interessenten laufen bereits, weitere sind geplant“, so Schrembs.

### Umfangreiche Verbandsleistungen & Food Startup Konferenz im Februar 2019

Die Mitglieder des Verbandes profitieren von einer Vielzahl an Leistungen – ob nun von Sonderkonditionen der Verbands-Partner, kostenlosen PR- & Vermarktungsmöglichkeiten, im Bereich Wissen & Know-how oder bei der Kontakthanbahnung und Vernetzung mit potentiellen Food-Partnern bei Veranstaltungen des Verbandes.

Zum Auftakt des Verbandes veranstaltet crowdfoods am 21. Februar 2019 den StartupBites #FoodSummit19 auf der Insel Mainau als erste länderübergreifende Food Startup Konferenz. „Ziel der Konferenz ist, dass sich rund 200 Teilnehmer aus der Food Startups Szene mit der Lebensmittelindustrie und Investoren vernetzen und austauschen können“, so Alexander Heger, als Vorstand verantwortlich für die Verbandsevents von crowdfoods.

Mehr Informationen zum Verband wie auch dem #FoodSummit19 finden sich unter [crowdfoods.com](http://crowdfoods.com).

### Ansprechpartner & Kontakt

Mark Leinemann, Gründer und Präsident

[mark@crowdfoods.com](mailto:mark@crowdfoods.com) | CH +41-76-3441070 | DE +49-172-7434309

crowdfoods – Food Entrepreneur & Startup Association (FESA) – Verein nach Schweizer Recht

Vereinssitz: Hauptstrasse 49c, CH-8280 Kreuzlingen / Schweiz

Tel. Zentrale: +41 71 4601070

[www.crowdfoods.com](http://www.crowdfoods.com)

### Bilder

Quelle: Niklas Spiegler, [www.niklasspiegler.com](http://www.niklasspiegler.com)



**Bildunterschrift:** Die Gründer von crowdfoods.com - des ersten Food Startup Verband in DACHLI: Enzo Schrembs, Jay F Kay, Mark Leinemann und Alex Heger (v.l.n.r)